

## Energiespartipps zum Semesterstart

### Tipp 1: Wichtig ist: Energiesparen beginnt beim Kauf der Geräte!

Achten Sie beim Kauf von Büro- und Haushaltsgeräten nicht nur auf den Preis, sondern auch auf die Energieeffizienz. Denn mit energieeffizienten Computern können Sie z. B. etwa 40 Euro pro Jahr sparen (Quelle: DENA). In der Regel sind Notebooks sparsamer als PCs und sind deshalb zu empfehlen, wenn Ihnen standardmäßig eingebaute Komponenten genügen.



### Tipp 2: Bei langen Pausen den Monitor abschalten

Viele von uns lassen den Computer auch in kurzen Pausen angeschaltet. Dabei verteilt sich der Stromverbrauch zu 70% auf den Monitor und zu 30% auf den Rechner. In größeren Pausen über 15 Minuten sollten wir den Bildschirm deshalb einfach mal ausschalten.



### Tipp 3: Dem Computer Ruhepausen gönnen

Bei langen Pausen sollte der Computer in den Ruhezustand versetzt werden. Wie beim Herunterfahren braucht das Gerät im Ruhezustand keinen Strom, um die Daten zu sichern.

### Tipp 4: Auf Bildschirmschoner verzichten

Bildschirmschoner sind echte Stromfresser. Statt also bunte Fische über den Bildschirm schwimmen zu lassen, den Energiesparmodus Ihres Computers richtig einstellen.

### Tipp 5: Zubehör nur bei Bedarf einschalten



Drucker, Scanner und anderes Zubehör verbrauchen auch dann Strom, wenn sie vermeintlich nicht benutzt werden. So benötigt ein Drucker im Betriebszustand etwa 550 Watt, im Standby Modus allerdings auch noch 100 Watt. Diese Geräte sollten Sie nur bei Bedarf einschalten. Am einfachsten macht sich das mit einer abschaltbaren Steckdosenleiste.

Quelle: <http://www.change-energie.de/>

### Tipp 6: Heizen und Lüften

Achten Sie beim Heizen darauf, nur die genutzten Räume zu beheizen und die Heizkörper nicht durch Gegenstände zu verstellen. Statt stundenlangem Kipplüften besser zweimal am Tag Stoßlüften. Also zweimal am Tag für etwa 10 Minuten die Fenster ganz öffnen, dabei aber die Heizung abdrehen.

Durch Absenken der Raumtemperatur um 1°C können Sie jedes Jahr bis zu 6% der Energiekosten einsparen.

Als optimal gilt eine Raumtemperatur von etwa 20°C. Das entspricht in der Regel der Thermostatstellung 3.



Quelle: [techem](http://www.techem.de)

### Tipp 7: Das Licht öfter ausschalten

Klingt einleuchtend, wird aber oft vernachlässigt. Achten Sie deshalb bewusst darauf, Lampen dort wo sie gerade nicht benötigt werden, abzuschalten. Verwenden Sie außerdem Energiesparlampen. Sie haben eine höhere Lebensdauer als Glühlampen und erreichen die gleiche Helligkeit bei 80% weniger Energieverbrauch.



### Tipp 8: Ausschalten statt Stand-by

Wenn an Ihrem Fernseher, dem DVD-Player oder der Spielkonsole permanent ein Licht brennt, dann verbrauchen diese Geräte rund um die Uhr Energie. Wie beim Computerzubehör könne Sie das auch hier mit einer abschaltbaren Steckdosenleiste vermeiden.



Quelle: [Stromspar-Check](http://www.stromspar-check.de)

### Tipp 9: Wassersparen

Lassen Sie das warme Wasser, zum Beispiel beim Zähneputzen, nicht unnötig lange laufen. Damit wird gleichzeitig Energie und Wasser gespart.

### Tipp 10: Geräte voll auslasten

Für Geschirrspüler, Waschmaschine oder Trockner gilt: Geräte nur dann einschalten, wenn sie ganz gefüllt sind. Auf diese Weise laufen sie seltener und Sie sparen gleichzeitig Energie und Wasser. Damit schonen Sie auch Ihren Geldbeutel.